

**ÖFFENTLICHE
BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

19 Zentrale Steuerung

Beteiligt:**Betreff:**

Neueinstellung von Auszubildenden im Jahre 2005

Beratungsfolge:

22.06.2004 Personalausschuss

Beschlussfassung:

Personalausschuss

BESCHLUSSVORSCHLAG**Drucksachennummer:**

0392/2004

Teil 2 Seite 1**Datum:**

21.05.2004

Die in der Vorlage dargestellten Ausbildungsberufe werden mit entsprechenden Ausbildungskräften besetzt.

Bei der Haushaltsstelle 0210.567.00101 Ausbildung werden für die Einstellungsjahrgänge 2002 bis 2005 für Lehrgangsgebühren und Ausbildungsmittel 52.000 € eingestellt.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:
0392/2004

Teil 3 Seite 1

Datum:
21.05.2004

Nach aktueller Auskunft der Bundesagentur für Arbeit ist der in den vergangenen Jahren festzustellende negative Trend auf dem Ausbildungsstellenmarkt ungebrochen. Die Zahl der in Hagen gemeldeten Ausbildungssuchenden betrug im April 2004 3512 (Vorjahr 3207). In der Gesamtzahl enthalten sind 3265 Bewerber/innen, die auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind und 247 Ausbildungsinteressenten, die bei der Ausbildungssuche die Beratungs- und Informationsdienste der Bundesagentur in Anspruch genommen haben.

Die Verwaltung beabsichtigt, im Ausbildungsjahr 2005 die in der Übersicht dargestellten Ausbildungsplätze anzubieten. Mit diesem Angebot soll der notwendige Bedarf gedeckt werden.

Über den notwendigen Bedarf hinaus können insgesamt 3 Ausbildungsplätze angeboten werden (2 Chemielaboranten/innen, 1 Forstwirt).

Ggf. hat die Umsetzung von Hartz IV derzeit noch nicht konkret bezifferbare Auswirkungen auf den Personalbedarf. Sofern hierdurch eine Anpassung der Einstellungszahlen für den Verwaltungsbereich erforderlich ist, wird die Verwaltung eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung vorlegen.

Neueinstellung von Auszubildenden in den Jahren 2001 – 2005

(Istdaten bis 2004, Plandaten 2005)

Verwaltungsberufe und gewerblich-technische Berufe in der allgemeinen Verwaltung

Ausbildungsberuf	2001	2002	2003	2004	2005
Stadtinspektor-Anwärter/in	5	2	3	2	-
Stadtinspektor-Anwärter/in BWL	-	5	-	4	5
Aufstiegsbeamter/-beamtinnen	2	1	2	-	1
Verkürzter Aufstieg	1	-	-	-	-
Verwaltungsfachangestellte/r	7	11	5	2	3
Brandmeister-Anwärter/in	14	-	9	-	11
Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste (Bücherei)	1	2*	1	1	2
Chemielaborant/in	2	-	2	-	2
Vermessungstechniker/in	2	2	2	2	2
Bauzeichner/in (Hochbau)	1	-	-	-	1
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	-	-	1	2	2
Tischler/in	-	-	2	-	-
Landschaftsgärtner/in	5	4	4	9	3
Forstwirt/in	2	1	1	1	2
Tierpfleger/in	1*	-	-	-	1**
Gesundheitsaufseher/in	-	-	-	1	-
Fachinformatiker/in-Systemintegration	1	-	1	1	-
Fachinformatiker/in Software-Entwicklung	1	-	1	1	2
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in	-	-	1	-	-

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0392/2004

Teil 3 Seite 2

Datum:

21.05.2004

Elektroinstallateur/in	-	-	1	-	-
Bürokaufmann/-frau (GWH)	-	-	-	-	1
Gesamt	44	26	36	26	38

*Ausbildungsverhältnisse beendet, deshalb in der Gesamtsummierung nicht berücksichtigt

**abhängig von der Zuerkennung der fachlichen Eignung der Ausbilderin durch die Bezirksregierung Arnsberg

Nachrichtlich:

Verwaltungsberufe und gewerblich-technische Berufe bei SEH, WfG und HEB

Ausbildungsberuf	2001	2002	2003	2004	2005
SEH					
Bürokaufmann/-frau	-	-	-	-	1
Bauzeichner/in (Tiefbau)	-	-	-	1	-
Ver- und Entsorger/in	1	-	-	-	1
WfG					
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	-	1	-	-	-
Bürokaufmann/-frau	-	-	-	-	1
HEB					
Verwaltungsfachangestellte/r	1	-	-	-	-
Industriekaufmann/-frau	1	1	2	-	*
Energieanlagenelektroniker/in	1	-	1	-	*
Industriemechaniker/in	-	-	1	1	*
Automobilmechaniker/in	1	-	-	-	-
KfZ-Mechatroniker/in	-	-	1	-	*

*noch nicht abschließend entschieden, Entscheidung wird voraussichtlich Im September 2004 getroffen.

Für das geplante Ausbildungsplatzangebot 2005 entstehen Personalkosten in Höhe von rund 425.000 Euro jährlich (ohne Aufstiegsbeamter/-beamtin, SEH, WfG und HEB).

Bei der Haushaltsstelle 0210.567.00101 „Ausbildung“ müssen für das Haushaltsjahr 2005 für Lehrgangsgebühren und Ausbildungsmittel der Einstellungsjahrgänge 2002 bis 2005 52.000 Euro bereitgestellt werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0392/2004

Datum:

21.05.2004

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.
Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
☐ Vertragliche Bindung
☐ Fiskalische Bindung
☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- ☒ Bereits laufende Maßnahme
☒ des Verwaltungshaushaltes
☐ des Vermögenshaushaltes
☐ eines Wirtschaftsplanes
☐ Neue Maßnahme
☐ des Verwaltungshaushaltes
☐ des Vermögenshaushaltes
☐ eines Wirtschaftsplanes
☒ Ausgaben
☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
☒ Es entstehen Ausgaben
☐ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr _____
☒ jährlich wiederkehrende Ausgaben
☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:

0392/2004

Datum:

21.05.2004

3. Mittelbedarf

<input type="checkbox"/>	Einnahmen		EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkosten	52.000	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Personalkosten	425.000	EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
Ausgaben:					
0210.567.00101		52.000			
Eigenanteil:					

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:

0392/2004

Datum:

21.05.2004

4. Finanzierung

☒ Verwaltungshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☒ Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Wird durch 20 ausgefüllt

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

☐ Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:
0392/2004

Datum:
21.05.2004

☐ Vermögenshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Gesamtbetrag					

☐ Kreditaufnahme

Wird durch 20 ausgefüllt

☐ Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden

☐ Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 5

Drucksachennummer:
0392/2004

Datum:
21.05.2004

☐ Folgekosten bei Durchführung der Maßnahme im Vermögenshaushalt

☐ Es entstehen keine Folgekosten

☐ Es entstehen Folgekosten ab dem Jahre _____

☐ Sachkosten ☐ einmalig in Höhe von EUR _____

☐ Jährlich in Höhe von EUR _____

☐ bis zum Jahre _____

☐ Personalkosten ☐ einmalig in Höhe von EUR _____

☐ Jährlich in Höhe von EUR _____

☐ bis zum Jahre _____

☐ Erwartete Zuschüsse bzw. Einnahmen zu den Folgekosten EUR _____

☐ Folgekosten sind nicht eingeplant

☐ Folgekosten sind bei der/den Haushaltsstelle(n) wie folgt eingeplant:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
Ausgaben:					
Eigenanteil:					

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 6

Drucksachennummer:

0392/2004

Datum:

21.05.2004

5. Personelle Auswirkungen

☐ Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

5.1 Zusätzliche Planstellen

Anzahl	BVL-Gruppe	unbefristet/befristet ab/bis	Besetzung intern/extern	Kosten EUR *

5.2 Stellenausweitungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.3 Hebungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

5.4 Aufhebung kw-Vermerke

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.8 Überplanmäßige Einsätze

BVL-Gruppe	Zeitdauer	Umfang in Wochenstunden	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.1 bis 5.8	
--------------------------	--

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 7

Drucksachennummer:

0392/2004

Datum:

21.05.2004

☐ Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:

5.9 Stellenfortfälle

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.10 Abwertungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

5.11 kw-Vermerke neu

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.12 ku-Vermerke neu

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.9 bis 5.13	
---------------------------	--

* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.

